

Information zum Datenschutz für Bewerbende

Nachstehend informieren wir Sie als Bewerbende bzw. Interessierende hinsichtlich der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, welche im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen sowie die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte.

I. Verantwortlicher für die Datenerhebung & Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist die Aids-Hilfe Konstanz e.V., gesetzlich vertreten durch den Vorstand. Sie erreichen die verantwortliche Stelle postalisch unter der Adresse Münzgasse 29, 78462 Konstanz, telefonisch unter +49 7531 21113 sowie per E-Mail unter datenschutz@aidshilfe-konstanz.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter reichert & reichert steuer- und rechtsberatungsgesellschaft mbH, Max-Porzig-Straße 1, 78224 Singen oder per E-Mail unter dsb@reichert-reichert.de.

II. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten und dem Datenschutz.

1. Datenkategorien

Im Rahmen Ihrer Bewerbung erheben wir nachfolgende Datenkategorien:

Stammdaten (Vor- u. Nachname, Anrede, Geschlecht), Adressdaten (Anschrift), Kommunikationsdaten (E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, Festnetznummern), Geburtsdaten (Geburtsdatum, Geburtsort), Bewerbungsdaten (Qualifikationsnachweise, persönliche Referenzen), Daten die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und dem Bewerbungsprozess stehen.

2. Zwecke

Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Prüfung Ihrer Eignung hinsichtlich der Entscheidung über die mögliche Begründung des Beschäftigungsverhältnisses sowie der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Weiter liegt der Zweck der Verarbeitung in der Geltendmachung bzw. Abwehr von Ansprüchen, welche nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens in Betracht kommen können.

3. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit diese im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses stehen.

Hinsichtlich der Geltendmachung bzw. Abwehr von Ansprüchen stützen wir uns auf unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sofern besondere Arten personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung auf Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

4. Empfängerkategorien

Innerhalb unseres Vereins erhalten grundsätzlich nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen. Ihre Bewerbungsdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Geschäftsführung gesichtet. Sofern eine geeignete Bewerbung eingegangen ist, wird diese intern an die Vorstände weitergeleitet, welche bei der Entscheidungsfindung involviert sind.

5. Drittlandübermittlung

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes findet nicht statt.

6. Pflicht zur Bereitstellung

Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die gesetzlich, satzungsmäßig oder vertraglich vorgeschrieben oder zum Vertragsabschluss, vorvertraglich zu dessen Vorbereitung oder dessen anschließender Durchführung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir regelmäßig nicht in der Lage sein, den Bewerbungs- bzw. Auswahlprozess auszuführen.

Soweit nicht gesetzlich, satzungsgemäß oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich, sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung freiwilliger Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

7. Kriterien der Speicherdauer

Ihre Daten werden nach einer Absage grundsätzlich nach vier Monaten gelöscht. Sofern Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für die ausgeschriebene Stelle erhalten, werden die aus dem Bewerbungsverfahren gewonnenen Daten in unseren Personalfragebogen übernommen.

III. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und im jeweiligen gesetzlichen Umfang das **Recht auf Auskunft** über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO) oder **Löschung** (Art. 17 DSGVO) oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO).

Verarbeiten wir Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung **Widerspruch einzulegen**, Art. 21 DSGVO.

Letztlich steht Ihnen auch das Recht zur **Beschwerde** bei der Datenschutzaufsicht gem. Art. 77 DSGVO zu. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Stuttgart.